

Gesellschaftliche Verantwortung der Hochschulen

Die ZaPF spricht sich dafür aus, dass „die Hochschulen (...) ihren Beitrag zu einer [gerechten,] nachhaltigen, friedlichen und demokratischen Welt“ entwickeln. Sie spricht sich weiterhin dafür aus, dass die Hochschulen sich „friedlichen Zielen“ verpflichten und „ihrer besonderen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung nach innen und außen“¹ bewusst werden und diese diskutieren.

Entscheidend ist insbesondere die Aufklärung über Falschdarstellungen, Kriegsursachen und -profiteure sowie – nicht ergriffene und noch zu entwickelnde – zivile Möglichkeiten (z.B. zur Lösung von Ressourcenkonflikten).

Die ZaPF setzt sich gegen Kooperationsprojekte ein, die diesen Aufgaben im Wege stehen oder auf Kriegsvorbereitung oder -durchführung abzielen.

1 Hochschulgesetz NRW, § 3 Abs. 6